

Inhalt – überprüft den Stoff von buchen.ch (Schwerpunkt auf Modul A 7)	Punkte	Bewertung
Aufgabe 1: Ein- und Verkauf mit Konditionen	7	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ab 28 Punkte: sehr gut</li> <li>• ab 22 Punkte: gut</li> <li>• ab 16 Punkte: genügend</li> </ul>
Aufgabe 2: Ein- und Verkauf mit Konditionen	15	
Aufgabe 3: Journalbuchungen mit Konditionen und Fremdwährungen	8	
<b>Erreichte Punkte – ein ✓-Zeichen in den Lösungen entspricht einem Punkt</b>		<b>Maximum: 30 Punkte</b>

Hilfsmittel	Zeit
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schul-Kontenrahmen KMU (kostenloser Download von buchen.ch)</li> <li>• Taschenrechner (nicht programmierbar und kein Textspeicher)</li> </ul>	<b>60 Minuten</b>

## Aufgabe 1: Ein- und Verkauf mit Konditionen » 7 Punkte

- a) Das RADIO ZUM GLÜCK (RZG) hat bei der INFOSPOT GmbH einen neuen RZG-Jingle (Erkennungsmelodie) bestellt. Folgende Geschäftsfälle sind im Journal sowie in den abgebildeten Konten zu erfassen (inkl. Saldoausweis) – **Konten gemäss Kontenplan aus der Aufgabe 3**). Die unvollständigen Konten (Bilanz-/Erfolgskonto) sind mit Kontenname und +/- zu vervollständigen. Die Zeilenanzahl im Journal muss nicht mit der für die Lösung notwendigen Anzahl Zeilen übereinstimmen.

Geschäftsfall	
1)	<b>05. März:</b> Rechnungseingang der Infospot GmbH für RZG-Jingle: CHF 2 710.– (nach Abzug CHF 290.– Treuerabatt) mit Kondition «30 Tage netto, innert 10 Tagen 2% Skonto»
2)	<b>14. März:</b> Bankzahlung der offenen Rechnung aus Nr. 1) – Hinweis: Skontoabzug!

Nr.	Soll	Haben	Betrag

S		1020		H	
+	<b>Bankguthaben</b>	-			
	AB 4 332				

S		Bilanzkonto?		H	

S		Erfolgskonto?		H	

- b) Vgl. Aufgabe a): Wie werden die Geschäftsfälle Nr. 1) und 2) aus Sicht der INFOSPOT GmbH erfasst?

Nr.	Soll	Haben	Betrag

**Lerntipp:** Die notwendigen Konten analog Aufgabe a) skizzieren.

## Aufgabe 2: Ein- und Verkauf mit Konditionen » 15 Punkte

- a) Das Schuhgeschäft «Schöni Schuhe» verkauft Sportschuhe der Marke AMUP. Die Geschäftsinhaberin Frau Schöni kalkuliert beim Einkauf aufgrund von Lieferantentofferten und entscheidet, welche Modelle ins Sortiment aufgenommen werden. Nebenstehend ist die Einkaufskalkulation für das Modell «Classic» abgebildet – Einzelkalkulation exkl. MWST. Alle Resultate wurden auf fünf Rappen genau gerundet.

Bruttokreditkaufpreis (Katalogpreis)	60.00
- 20% Wiederverkaufsrabatt (Händlerabatt)	12.00
= Händlerpreis	48.00
- 5% Mengenrabatt ab 10 Paaren	2.40
= Nettokreditkaufpreis (Rechnungspreis)	45.60
- 2% Skonto	0.90
= Nettobarankaufpreis	44.70
+ Bezugskosten (Schuld an Drittpartei «Kurier»)	4.30
= Einstandspreis	49.00

- a1) Frau Schöni hat vom Modell «Classic» 20 Paare bestellt. Nun trifft die Rechnung des Lieferanten ein. Wie gross ist das auf der Rechnung ausgewiesene Rechnungstotal in CHF (exkl. MWST)?

Rechnungstotal:	_____
zahlbar innert 30 Tagen; innert 10 Tagen 2% Skonto	

- a2) Vergleiche Aufgabe a1): Wie erfasst Frau Schöni die Lieferantenrechnung? – **Konten gemäss Kontenplan aus der Aufgabe 3)**

Soll	Haben	Betrag

- a3) Vergleiche Aufgaben a1) und a2): Frau Schöni zahlt innert 10 Tagen. Wie erfasst sie den Skonto?

Soll	Haben	Betrag

- b) Frau Schöni verkauft ihre Schuhe auch auf Rechnung: Welche der folgenden Sachverhalte 1) bis 10) werden in den abgebildeten Konten erfasst? Die gesuchten Sachverhalte sind anzukreuzen und mit ihrer **Nummer** auf der jeweiligen Soll- oder Haben-Seite der Konten einzutragen.

	S	Nr. 1100 FLL (Debitoren)	H	S	Nr. 3200 Handels- erlöse	H
1) <input type="checkbox"/> Nachträglicher Kundenrabatt (offene Rechnung)						
2) <input type="checkbox"/> Skontoabzug von Lieferanten (offene Rechnung)						
3) <input type="checkbox"/> Bezugskosten						
4) <input type="checkbox"/> Rücksendungen an Lieferanten (offene Rechnung)						
5) <input type="checkbox"/> Warenverkäufe auf Rechnung (Kreditverkäufe)						
6) <input type="checkbox"/> Skontoabzug von Kunden (offene Rechnung)						
7) <input type="checkbox"/> Wareneinkäufe auf Rechnung (Krediteinkäufe)						
8) <input type="checkbox"/> Verkaufssonderkosten (bar) zulasten Käufer						
9) <input type="checkbox"/> Rücksendungen von Kunden (offene Rechnung)						
10) <input type="checkbox"/> Nachträglicher Lieferantenrabatt (offene Rechnung)						

- c) Die Lieferung der im Ausland eingekauften Schuhe erfolgt bei «Schöni Schuhe» meist durch ein externes Transportunternehmen (Drittpartei). Die dadurch anfallenden Kosten werden gemäss dem Obligationenrecht von «Schöni Schuhe» getragen. Für die aktuellste Lieferung werden dem Transporteur bar CHF 146.– für Zollkosten und CHF 316.60 für Frachtkosten bezahlt. Wie sind diese Bezugskosten aus Sicht von «Schöni Schuhe» zu erfassen?

Soll	Haben	Betrag

- d) Frau Schöni hat für ihr Geschäft neue Verkaufsregale im Wert von CHF 3 480.– bezogen und die entsprechende Rechnung verbucht. Im Zusammenhang mit diesem Sachverhalt wurden folgende Geschäftsfälle noch nicht erfasst – **Konten gemäss Kontenplan aus der Aufgabe 3); Kontenangabe mit Kontennummern.**

Geschäftsfall
1) Die Bezugskosten in der Höhe von CHF 213.– werden dem Transporteur (Drittpartei) bar bezahlt.
2) Die offene Lieferantenrechnung wird nach Abzug von 1% Skonto per Banküberweisung beglichen.

Nr.	Soll	Haben	Betrag

- e) Aufgrund familiärer Beziehungen besitzt Frau Schöni für Schuhe der Marke FORZIERI das exklusive Vertriebsrecht in der Schweiz. Im Hinblick auf den Weiterverkauf der Schuhe an andere Detailhändler hat sie für ein Paar des Sneakers «Roma» die rechts abgebildete Gewinn- und Verkaufskalkulation erstellt (alle Resultate auf 5 Rappen genau gerundet).

Gewinn-/Verkaufskalkulation für den Sneaker «Roma» (in CHF)	
Einstandspreis je Paar	129.05
+ Bruttogewinn (Gemeinkosten + Reingewinn)	357.00
= Nettoerlös	486.05
+ Verkaufssonderkosten	5.00
= Nettobarverkaufspreis	491.05
+ Kundenskonto 3%	15.20
= Nettokreditverkaufspreis (Rechnungspreis)	506.25
+ Wiederverkaufsrabatt 20%	126.55
= Bruttokreditverkaufspreis (Katalogpreis)	632.80

- e1) Der Wiederverkäufer «She Shoes» bestellt bei «Schöni Schuhe» 20 Paare des Sneakers «Roma». Wie erfasst Frau Schöni die dazugehörige Kundenrechnung in den aufgeführten Konten?

S	Nr. 1100	H	S	Nr. 3200	H
□	<b>FLL (Debitoren)</b>	□	□	<b>Handelserlöse</b>	□

Betragsberechnung: \_\_\_\_\_

- e2) Die Verkaufssonderkosten für diese Lieferung betragen CHF 100.00 (sind gemäss der Verkaufskalkulation bereits im Rechnungspreis einkalkuliert) und werden von Frau Schöni bar am Postschalter bezahlt. Diese Kosten sind im korrekten Konto der Aufgabe e1) zu erfassen.
- e3) Aufgrund eines Materialfehlers sendet «She Shoes» ein Paar der Sneakers zurück. Für dieses kann in der entsprechenden Grösse kein Ersatz geliefert werden, weshalb Frau Schöni eine Kundengutschrift ausstellt. Wie wird dieser Sachverhalt in den Konten der Aufgabe e1) erfasst?

## Aufgabe 3: Journalbuchungen mit Konditionen und Fremdwährungen » 8 Punkte

Die Geschäftsfälle des Versandhandelsunternehmens JELJOLI sind zu erfassen – Konten gemäss vereinfachtem Kontenplan (Basis: Schul-Kontenrahmen KMU von [buchen.ch](http://buchen.ch)); Kontenangabe mit **Konten-Nr.** Für die Geschäftsfälle Nr. 1), 3), 6), 7) und 8) sind die untenstehenden Konten zu führen.

Aktiven	Passiven	Aufwände	Erträge
1000 Kasse	2000 VLL (Kreditoren)	4200 Handelswarenaufwand	3200 Handelserlöse
1010 Post	2140 Übrige verz. Verbindlichkeiten (Passivdarlehen kf.)	5000 Lohnaufwand	(Warenertrag)
1020 Bankguthaben	2450 Darlehen	6000 Raumaufwand	3400 Dienstleistungserlöse
1100 FLL (Debitoren)	(Passivdarlehen lf.)	6500 Verwaltungsaufwand	(Dienstleistungsertrag)
1176 VST (Guthaben VST)	2800 Eigenkapital	6570 Informatikaufwand	6950 Finanzertrag
1440 Darlehen (Aktivdarlehen)		6600 Werbeaufwand	
1510 Mobilien und Einrichtungen		6900 Finanzaufwand	

Nr.	Geschäftsfall	Soll	Haben	Betrag
1)	Wareneinkäufe im Wert von EUR 4 500.– auf Rechnung » Tageskurs: 1.04, Buchkurs: 1.00			
2)	Rücksendungen von Kunden: Gutschriften in der Höhe von CHF 680.– auf die offenen Rechnungen			
3)	Vgl. Nr. 1): Eingangskontrolle » Warenretouren im Wert von EUR 1 100.– (Lieferantengutschrift)			
4)	Kreditverkauf von Waren: CHF 3 150.– Katalogpreis mit offen ausgewiesenem Rabatt von 10%			
5)	Verkaufssonderkosten für Warenverkäufe werden bar bezahlt und dem Kunden belastet: CHF 127.–			
6)	Vgl. Nr. 1) und 3): 2% Skontoabzug auf der offenen Rechnung – Tipp: Zwischensaldo Konto Nr. 2000			
7)	Vgl. Nr. 6): Zahlung der offenen Schuld per Banküberweisung – Devisenkurse: Geld 1.02, Brief 1.04			
8)	Vgl. Nr. 7): Die Kursdifferenz (Gewinn oder Verlust) ist zu erfassen – Tipp: Konto Nr. 2000 ausgleichen			

### Kontenführung

S	Nr. 2000	H	S	Nr. 4200	H
	VLL (Kreditoren)			Handelswarenaufwand	

### Berechnungen zu Nr. 6) und 7)

- Lieferantenskonto:
- Zahlung – runden zugunsten Währungshändler: